

Silver Storm erweitert die Mine San Marcos mit hochgradigen Bohrerergebnissen um 100 m in die Tiefe

24.06.2024 | [IRW-Press](#)

Toronto, 24. Juni 2024 - [Silver Storm Mining Ltd.](#) (Silver Storm oder das Unternehmen) (TSX.V: SVRS | OTCQB: SVRSF | FWB: SVR), freut sich, weitere Bohrerergebnisse seines Phase-1-Diamantbohrprogramms auf dem zu 100 % unternehmenseigenen Silberminenkomplex La Parrilla im mexikanischen Bundesstaat Durango bekannt zu geben. Die Ergebnisse der 16 Bohrungen (1.935 Meter (m)) über die in dieser Pressemitteilung berichtet wird, stammen aus der Mine San Marcos.

Ein Übersichtsvideo über das Projekt La Parrilla ist unter www.youtube.com/watch?v=dybgKXcGrYo verfügbar.

Die wichtigsten Ergebnisse beinhalten:

- In San Marcos South lieferte Bohrloch SM-24-010 504 g/t AgÄq über 5,14 m und 367 g/t AgÄq über 2,63 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 19,03 m mit 249 g/t AgÄq sowie 427 g/t AgÄq über 2,13 m

- SM-24-011 lieferte 569 g/t AgÄq über 2,00 m und 431 g/t AgÄq über 1,87 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 11,75 m mit 319 g/t AgÄq

- o Beide Bohrlöcher befinden sich rund 35 m bzw. 100 m entlang des Einfallwinkels unterhalb der Strosse 1790 EL, wo der zusammengesetzte gewichtete Durchschnittsgehalt der historischen Schlitzproben 597 g/t AgÄq auf einer Streichlänge von 33 m und einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 2,37 m betrug. Die Ergebnisse dieser beiden Bohrungen lassen darauf schließen, dass sich die Mineralisierung unterhalb der vorherigen Förderstrecken verbreitert.

- SM-24-014 lieferte 204 g/t AgÄq über 1,00 m, SM-24-012 lieferte 503 g/t AgÄq über 0,49 m und 141 g/t AgÄq über 1,21 m, und SM-24-008 lieferte 182 g/t AgÄq über 0,76 m

- o Damit wird die Oxidmineralisierung um rund 77 m süd-südöstlich der letzten Minenerschließung in diesem Gebiet erweitert

- In San Marcos North lieferte Bohrloch SM-24-017 405 g/t AgÄq über 1,00 m, SM-24-016 191 g/t AgÄq über 3,25 m, SM-24-005 178 g/t AgÄq über 2,50 m sowie 371 g/t AgÄq über 1,00 m, SM-24-004 148 g/t AgÄq über 0,72 m und SM-24-003 163 g/t AgÄq über 0,40 m

- o Die Durchörterungen in den Bohrlöchern SM-24-004 und SM-24-017 erweiterten die Oxidzone der Mineralisierung um 37 m bzw. 100 m unterhalb der letzten Minenerschließung in diesem Gebiet

- Rund 10 m südwestlich der Zone San Marcos wurde mit den Bohrlöchern SM-24-004 und SM-24-005 eine neue mineralisierte Zone entdeckt; die Bohrungen ergaben 283 g/t AgÄq über 0,55 m bzw. 147 g/t AgÄq über 3,50 m.

Greg McKenzie, President und CEO, sagt dazu: Wir freuen uns über die guten Bohrerergebnisse in der Mine San Marcos, wo wir sowohl in der Südzone als auch in der Nordzone etwa 100 m unterhalb der zuletzt abgebauten Stossen eine hochgradige Mineralisierung durchteuft haben. Insbesondere die Südzone scheint in der Tiefe breiter zu werden, wo Bohrloch SM-24-011 319 g/t AgÄq auf 11,8 m (wahre Mächtigkeit von etwa 11 m) entdeckte, verglichen mit 2,4 m innerhalb der letzten abgebauten Stosse 100 m höher. Wir gehen davon aus, dass sich diese Ergebnisse positiv auf die zukünftigen Mineralressourcen auswirken werden, sowohl in Bezug auf die Tonnage als auch auf den Gehalt. Wir werden in der Nähe der Bohrlöcher 010 und 011 weitere Bohrungen absolvieren, was eine mögliche Erweiterung der angedeuteten Ressourcen in diesem Gebiet von San Marcos ermöglicht.

Zone San Marcos

Die Zone San Marcos besteht aus einer Quarz-Karbonat-Erzgangmineralisierung mit einem Streichen von

340 Grad und einer Neigung von 60 Grad nach Nordosten. Die Zone ist in eine Verwerfungszone gebettet, die den östlichen Kontakt des Granodioritstocks markiert. Sie hat eine bekannte Streichlänge von 650 m und die Mineralisierung erstreckt sich vertikal über 450 m und über eine Mächtigkeit von bis zu 17 m. Die Zone zeichnet sich in erster Linie durch eine Oxidmineralisierung aus, die aus Hämatit, Goethit, gediegenem Silber und Cerargyrit besteht. Der südliche Abschnitt der Zone unterhalb von 1875 m EL enthält jedoch eine in Schichten gelagerte Sulfid-Verdrängungsmineralisierung.

San Marcos South

Acht Bohrungen zielten auf den südlichen Abschnitt der Zone San Marcos ab (Abbildungen 1 und 2; Tabellen 1 und 2). Bohrloch SM-24-014 lieferte 204 g/t AgÄq auf 1,00 m (94,00 bis 95,00 m), SM-24-012 503 g/t AgÄq auf 0,49 m (95,04 bis 95,53 m) sowie 141 g/t AgÄq auf 1,21 m (107,34 bis 108,55 m) und SM-24-008 182 g/t AgÄq auf 0,76 m (81,00 bis 81,76 m), womit die Oxidmineralisierung um etwa 77 m süd-südöstlich der letzten Minenerschließung in diesem Gebiet weiter erweitert wurde.

Bohrloch SM-24-010 lieferte 367 g/t AgÄq auf 2,63 m und 504 g/t AgÄq auf 5,14 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 19,03 m (75,72 bis 94,75 m) mit 249 g/t AgÄq sowie 427 g/t AgÄq auf 2,13 m (101,52 bis 103,65 m). Bohrloch SM-24-011 ergab 569 g/t AgÄq auf 2,00 m und 431 g/t AgÄq auf 1,87 m innerhalb eines mächtigeren Abschnitts von 11,75 m (147,92 bis 159,67 m) mit 319 g/t AgÄq. Die Bohrlöcher SM-24-010 und 011 befinden sich ungefähr 35 m bzw. 100 m entlang des Einfallens unterhalb der letzten Minenerschließung in diesem Gebiet und weisen eine ähnliche hochgradige Sulfid-Verdrängungsmineralisierung auf:

- Der zusammengesetzte gewichtete Durchschnittsgehalt der historischen Schlitzproben aus der Strosse 1790 EL betrug 597 g/t AgÄq auf einer Streichlänge von 33 m und einer durchschnittlichen Mächtigkeit von 2,37 m.

San Marcos North

Acht Bohrungen zielten auf den nördlichen Abschnitt der Zone San Marcos ab. Bohrloch SM-24-016 lieferte 191 g/t AgÄq auf 3,25 m (120,50 bis 123,75 m), einschließlich 514 g/t AgÄq auf 0,50 m, SM-24-005 178 g/t AgÄq auf 2,50 m (92,50 bis 95,00) sowie 371 g/t AgÄq auf 1,00 m (101,00 bis 102,00 m), SM-24-004 148 g/t AgÄq auf 0,72 m (80,53 bis 81,25 m) und SM-24-003 163 g/t AgÄq auf 0,40 m (81,80 bis 82,20 m) (Abbildung 1; Tabelle 1). Die Abschnitte in den Bohrlöchern SM-24-004 und 017 erweitern die Oxidzone der Mineralisierung 37 m bzw. 100 m unterhalb der letzten Minenerschließung in diesem Gebiet.

Etwa 10 m südwestlich der Zone San Marcos wurde eine neue, parallel verlaufende mineralisierte Zone entdeckt: Bohrloch SM-24-004 lieferte 283 g/t AgÄq auf 0,55 m (44,45 bis 45,00 m) und SM-24-005 147 g/t AgÄq auf 3,50 m (53,50 bis 57,00 m).

Tabelle 1 - Analyseergebnisse von ausgewählten Abschnitten aus den Bohrlöchern SM-24-001 bis 017 sowie historische Ergebnisse

Zone	Bohrloch	von	bis	Länge (m)	Typ (2)	AgÄq (1) g/t
SM	SM-24-003	81,80	82,20	0,40	OX	163
NEU	SM-24-004	44,45	45,00	0,55	OX	283
SM	SM-24-004	80,53	81,25	0,72	OX	148
NEU	SM-24-005	53,50	57,00	3,50	OX	147
SM	SM-24-005	92,50	95,00	2,50	OX	178
SM	SM-24-005	97,50	98,00	0,50	OX	187
SM	SM-24-005	101,00	102,00	1,00	OX	371
SM	SM-24-008	81,00	81,76	0,76	OX	182
SM	SM-24-010	75,72	94,75	19,03	SUL	249
	einschließlich	77,85	80,48	2,63	SUL	367
	und	89,61	94,75	5,14	SUL	504
	SM-24-010	101,52	103,65	2,13	SUL	427
SM	SM-24-011	147,92	159,67	11,75	SUL	319
	einschließlich	152,30	154,30	2,00	SUL	569
	und	156,80	158,67	1,87	SUL	431
SM	SM-24-012	95,04	95,53	0,49	OX	503
SM	SM-24-012	107,34	108,55	1,21	OX	141
SM	SM-24-014	94,00	95,00	1,00	OX	204
SM	SM-24-016	120,50	123,75	3,25	SUL	191
SM	einschließlich	122,50	123,00	0,50	SUL	514
NEU	SM-24-017	134,40	134,80	0,40	OX	178
SM	SM-24-017	173,00	174,00	1,00	OX	405
HISTORISCHE ERGEBNISSE						
SM	SLP-SM-19-03	404,05	405,00	0,95	OX	154
SM	SLP-SM-19-06	386,85	387,30	0,45	OX	242
SM	SLP-SM-17-02	262,35	262,85	0,50	OX	234
SM	SLP-SM-17-05	308,35	309,20	0,85	OX	456
SM	SLP-SM-17-07	239,15	241,15	2,00	OX	440
SM	SLP-SM-17-10	258,55	259,25	0,70	OX	363
SM	SLP-SM-17-12	280,25	280,75	0,50	OX	152
SM	SLP-SM-17-13	314,75	315,80	1,05	SUL	274
SM	SLP-SM-17-15	268,80	271,10	2,30	OX	283
SM	SLP-SM-17-16	312,30	313,85	1,55	OX	378
SM	ILP-SM-14-06	17,00	17,95	0,95	OX	285
SM	ILP-SM-14-25	27,35	28,40	1,05	OX	218
SM	ILP-SM-14-26	26,30	26,60	0,30	OX	212
SM	SM-07	189,70	190,70	1,00	OX	643
SM	SM-19	127,80	128,70	0,90	OX	195
SM	SM-21	184,10	185,70	1,60	OX	266
SM	SM-25	258,45	261,10	2,65	OX	163
SM	SM-26	266,55	267,50	0,95	OX	176
SM	SM-27	222,85	223,75	0,90	OX	332
SM	SM-28	243,45	246,60	3,15	SUL	599
SM	SM-32	197,90	199,05	1,15	OX	315
SM	SM-36	232,35	238,05	5,70	OX	436

Tabelle 2 - Ergebnisse der historischen Schlitzprobenahmen(3) - Zone San Marcos

Höhenlage	Zone	Schlitzprobe	Mächtigkeit	Typ (2)	AgÄq g/t
1790	SM	VSM-1790-2188	0,60	SUL	755
1790	SM	VSM-1790-2190	0,80	SUL	102
1790	SM	VSM-1790-2193	2,60	SUL	1,34
1790	SM	VSM-1790-2195	3,40	SUL	1,04
1790	SM	VSM-1790-2198	4,50	SUL	628
1790	SM	VSM-1790-2201	2,30	SUL	759
1790	SM	VSM-1790-2203	2,40	SUL	442
1790	SM	VSM-1790-2205	4,10	SUL	836
1790	SM	VSM-1790-2208	3,50	SUL	514
1790	SM	VSM-1790-2211	3,40	SUL	198
1790	SM	VSM-1790-2214	0,30	SUL	277
1790	SM	VSM-1790-2217	0,50	SUL	267
1804	SM	VSM-1804-2191	2,35	SUL	243
1804	SM	VSM-1804-2194	0,40	SUL	486
1804	SM	VSM-1804-2195	2,70	SUL	766
1804	SM	VSM-1804-2197	3,55	SUL	972
1804	SM	VSM-1804-2199-2200	6,90	SUL	1,73
1804	SM	VSM-1804-2202-2204	8,90	SUL	1,07
1804	SM	VSM-1804-2206-2207	7,50	SUL	828
1804	SM	VSM-1804-2208-2209	5,25	SUL	824
1804	SM	VSM-1804-2211-2213	4,95	SUL	757
1804	SM	VSM-1804-2214	3,50	SUL	506
1804	SM	VSM-1804-2217	3,70	SUL	304
1804	SM	VSM-1804-2220	0,55	SUL	1,07
1804	SM	VSM-1804-2223	0,50	SUL	643

(1) Alle Ergebnisse in dieser Mitteilung sind gerundet. Die Ergebnisse sind ungeschnitten (uncut) und unverwässert. Bei den Mächtigkeiten handelt es sich um Kernlängen, nicht um die wahren Mächtigkeiten. Silberäquivalent: AgÄq g/t wurde unter Verwendung von Rohstoffpreisen von 22,50 US\$/oz Ag, 1.800 US\$/oz Au, 0,94 US\$/lb Pb und 1,35 US\$/lb Zn unter Anwendung metallurgischer Gewinnungsraten von 70,1 % für Silber und 82,8 % für Gold in Oxiden bzw. von 79,6 % für Silber, 80,1 % für Gold, 74,7 % für Blei und 58,8 % für Zink in Sulfiden berechnet. Die Abbauwürdigkeit betrug 99,6 % für Silber und 95 % für Gold in aus Oxiden hergestelltem Doré und 95 % für Silber, Gold und Blei sowie 85 % für Zink in aus Sulfiden hergestellten Konzentraten. Die Cutoff-Gehalte für Oxide und Sulfide betrugen 140 g/t AgÄq bzw. 125 g/t AgÄq und basieren auf den um die Inflationsrate bereinigten Kosten aus dem Jahr 2017 und beinhalten die nachhaltigen Kosten.

(2) Für jeden Mineralisierungstyp, Oxid (OX) oder Sulfid (SUL), gelten unterschiedliche Annahmen, die in Anmerkung (1) oben beschrieben werden, um zu einem berechneten Silberäquivalentgehalt (g/t AgÄq) zu gelangen.

(3) Die gewichteten Durchschnittsgehalte wurden über die mineralisierten Mächtigkeiten jeder Schlitzprobe berechnet (Abbildungen 1 und 2).

Probenanalyse und QA/QC-Programm

Silver Storm wendet ein Qualitätssicherungs-/Qualitätskontroll-(QA/QC)-Programm an, das die Produktkette von Proben überwacht und das Hinzufügen von Leer-, Doppel- und Referenzstandardproben zu jedem zur Analyse eingereichten Probensatz beinhaltet. Der Bohrkern wird fotografiert, protokolliert und in zwei Hälften geschnitten, wobei eine Hälfte zu Verifizierungszwecken an einem sicheren Ort aufbewahrt und die andere zur Analyse eingereicht wird. Die Probenaufbereitung (Brechen und Pulverisieren) erfolgt bei ALS Geochemistry, einem unabhängigen, gemäß ISO 9001:2001 zertifizierten Labor in Zacatecas in Mexiko, und die Trübe wird zur Analyse an ALS Geochemistry in Vancouver in Kanada gesendet. Die gesamte Probe wird auf 70 % (-2 mm) gebrochen und ein Riffle Split von 250 g wird entnommen und auf über 85 % (75 µm) pulverisiert. Die Proben werden mittels einer Standard-Brandprobe mit Atomabsorptionsspektrometrie (AAS) (Au-AA23) von einer 30-g-Trübe auf Gold analysiert. Goldwerte von über 10 g/t werden auf einer 30-g-Trübe mittels Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss erneut analysiert (Au-GRA21). Die Proben werden auch mit einer 34-Elemente-ICP-Methode mit induktiv gekoppeltem Plasma mit Atomemissionsspektroskopie (AES) auf einer mit vier Säuren aufgeschlossenen Trübe (ME-ICP61) analysiert. Proben mit Werten über den Grenzwerten für Silber (> 100 g/t), Blei (> 1 %), Zink (> 1 %) und Kupfer (> 1 %) werden mittels eines

Aufschlusses aus vier Säuren mit ICP-AES (ME-OG62) erneut analysiert. Bei Silberwerten von über 1.500 g/t werden die Proben mittels einer Brandprobe mit gravimetrischem Abschluss auf einer 30-g-Trübe (Ag-GRA21) erneut analysiert. Proben mit Bleiwerten über 20 % werden durch volumetrische Titration mit EDTA an einer 1-Gramm-Trübe (Pb-VOL70) erneut untersucht. In den hierin gemeldeten Ergebnissen wurden keine QA/QC-Probleme festgestellt.

Prüfung durch qualifizierten Sachverständigen und Qualitätssicherung/ Qualitätskontrolle

Die wissenschaftlichen und technischen Informationen in dieser Mitteilung wurden von Bruce Robbins, P.Geo., einem qualifizierten Sachverständigen im Sinne der Vorschrift National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Silver Storm Mining Ltd. (vormals Golden Tag Resources Ltd.)

[Silver Storm Mining Ltd.](#) verfügt über Silberprojekte in einem fortgeschrittenen Stadium, die sich in Durango (Mexiko) befinden. Silver Storm schloss vor Kurzem die Übernahme des Silberminenkomplexes La Parrilla ab, eines ertragreichen Betriebs, der aus einer Mühlenanlage mit 2.000 t/Tag Kapazität sowie fünf Untertageminen und einer Tagebaugrube besteht, die zwischen 2005 und 2019 zusammen 34,3 Millionen Unzen Silberäquivalent produzierten. Das Unternehmen hält auch sämtliche Rechte und Anteile am Projekt San Diego, das zu den größten unerschlossenen Silberkonzessionen in Mexiko zählt. Weitere Informationen über das Unternehmen und seine Projekte finden Sie auf unserer Website unter www.silverstorm.ca.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Greg McKenzie, President & CEO
Tel: +1 (416) 504-2024
greg.mckenzie@silverstorm.ca

Die TSXV und ihre Regulierungsorgane (in den Statuten der TSXV als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Vorsorglicher Hinweis in Bezug auf zukunftsgerichtete Aussagen: Bestimmte Aussagen in dieser Pressemeldung sind zukunftsorientiert und beinhalten eine Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Solche zukunftsgerichteten Aussagen fallen unter den Begriff zukunftsgerichtete Informationen im Sinne der Vorschrift National Instrument 51-102 - Continuous Disclosure Obligations der Canadian Securities Administrators. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten keine historischen Fakten. Zu den zukunftsgerichteten Aussagen gehören Schätzungen und Aussagen, die die zukünftigen Pläne, Zielsetzungen oder Ziele des Unternehmens beschreiben, einschließlich Formulierungen, die besagen, dass das Unternehmen oder das Management und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) das Eintreten eines bestimmten Zustands oder Ergebnisses erwartet. Zukunftsgerichtete Aussagen können durch Begriffe wie glaubt, geht davon aus, erwartet, schätzt, kann, könnte, würde, wird oder plant gekennzeichnet sein. Da zukunftsgerichtete Aussagen auf Annahmen beruhen und sich auf zukünftige Ereignisse und Bedingungen beziehen, sind sie naturgemäß mit Risiken und Ungewissheiten behaftet. Obwohl diese Aussagen auf Informationen beruhen, die dem Unternehmen derzeit zur Verfügung stehen, kann das Unternehmen nicht garantieren, dass die tatsächlichen Ergebnisse den Erwartungen des Managements entsprechen werden. Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren, die mit zukunftsgerichteten Informationen verbunden sind, können dazu führen, dass die tatsächlichen Ereignisse, Ergebnisse, Leistungen, Aussichten und Möglichkeiten wesentlich von jenen abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Informationen zum Ausdruck gebracht oder impliziert werden. Zu den zukunftsgerichteten Informationen in dieser Pressemitteilung gehören unter anderem die zukünftigen Explorationsergebnisse bei La Parrilla, der Zeitplan und der Umfang der aktuellen und zukünftigen Bohrprogramme, die Fähigkeit, die Mineralressourcen zu erhöhen, und die Fähigkeit, den La-Parrilla-Komplex wieder in Produktion zu bringen.

Bei der Erstellung der in dieser Pressemeldung enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen gingen das Unternehmen und die qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) von mehreren wesentlichen Annahmen aus, einschließlich der Annahme, dass sich die Finanzlage und die Entwicklungspläne des Unternehmens nicht aufgrund unvorhergesehener Ereignisse ändern, dass die zukünftigen Metallpreise sowie die Nachfrage und die Marktaussichten für Metalle stabil

bleiben oder sich verbessern werden, dass das Management in der Lage sein wird, seine Geschäftsstrategie umzusetzen, und dass keine unerwarteten oder nachteiligen regulatorischen Änderungen in Bezug auf La Parrilla erfolgen. Zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen unterliegen verschiedenen bekannten und unbekannten Risiken und Ungewissheiten, von denen sich viele der Möglichkeiten des Unternehmens entziehen, diese zu kontrollieren oder vorherzusagen, und die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen oder Erfolge des Unternehmens wesentlich von den hierin ausgedrückten oder implizierten abweichen. Sie wurden auf der Grundlage von Annahmen über solche Risiken, Ungewissheiten und anderen hierin dargelegten Faktoren entwickelt, einschließlich, aber nicht beschränkt auf das Risiko, dass nicht zugesichert werden kann, dass die aktuellen und künftigen Explorationsprogramme des Unternehmens die Mineralressourcenbasis erweitern oder zu einer Aufwertung des Konfidenzniveaus der Mineralressourcen führen werden; dass sich die oben genannten Annahmen als nicht gültig oder verlässlich erweisen, das Risiko, dass das Unternehmen sein Ziel, La Parrilla wieder in Produktion zu bringen, nicht erreichen kann; die Marktbedingungen und die Volatilität sowie die globalen wirtschaftlichen Bedingungen, einschließlich der erhöhten Volatilität und der potenziell negativen Bedingungen für die Kapitalbeschaffung, die sich aus dem Fortbestehen oder der Eskalation der COVID-19-Pandemie ergeben; das Risiko von Verzögerungen und/oder der Einstellung geplanter Arbeiten oder von Änderungen der finanziellen Lage des Unternehmens und der Entwicklungspläne; Risiken im Zusammenhang mit der Auswertung von Daten (auch in Bezug auf mineralisiertes Material von Dritten) hinsichtlich Geologie, Gehalt und Kontinuität von Minerallagerstätten, der Ungewissheit der Geologie, des Gehalts und der Kontinuität von Minerallagerstätten und des Risikos unerwarteter Schwankungen der Mineralressourcen, des Gehalts und/oder der Gewinnungsraten; Risiken im Zusammenhang mit Gold-, Silber- und anderen Rohstoffpreisschwankungen; Beziehungen zu den Mitarbeitern; Beziehungen zu und Ansprüche von lokalen Gemeinden und indigenen Völkern; Verfügbarkeit und steigende Kosten im Zusammenhang mit Bergbaumaterialien und Arbeitskräften; der spekulative Charakter der Mineralexploration und -erschließung, einschließlich der Risiken, die mit dem Erhalt der erforderlichen Lizenzen und Genehmigungen verbunden sind; sowie das Vorhandensein von Gesetzen und Bestimmungen, die den Bergbau einschränken könnten, einschließlich der mexikanischen Bergbaureform; Risiken im Zusammenhang mit Umweltbestimmungen und -haftung; die Möglichkeit, dass die Ergebnisse nicht mit den Erwartungen des Unternehmens übereinstimmen.

Solche zukunftsgerichteten Informationen stellen die beste Einschätzung des Managements und der qualifizierten Sachverständigen (im Falle von fachlichen und wissenschaftlichen Informationen) auf der Grundlage der derzeit verfügbaren Informationen dar. Keine zukunftsgerichtete Aussage kann garantiert werden, und die tatsächlichen zukünftigen Ergebnisse können wesentlich abweichen. Dementsprechend wird den Lesern geraten, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen oder Informationen zu verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Abbildung 1: Querschnitt der Zone San Marcos, Blickrichtung West-Südwesten, wichtigste Ergebnisse der aktuellen und historischen Bohrlöcher

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76037/SVRS_062424_DEPRcom.001.png

Abbildung 2: Schrägansicht der Zone San Marcos, Blickrichtung Südwesten, wichtigste Ergebnisse der Bohrlöcher SM-24-008 bis 015

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2024/76037/SVRS_062424_DEPRcom.002.png

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/537197--Silver-Storm-erweitert-die-Mine-San-Marcos-mit-hochgradigen-Bohrergebnissen-um-100-m-in-die-Tiefe.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by [Minenportal.de](#) 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).